

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 27. Oktober 2023

Presseinformation

143 Stipendiat*innen im Studienjahr 2023/2024 ausgezeichnet

143 Studierende der Universität Mannheim erhalten im Studienjahr 2023/2024 eine Förderung in Form von Stipendien. Insgesamt honorieren vier verschiedene Stipendienprogramme die Leistung und das Engagement der 143 Studierenden. Die vier Stipendienprogramme umfassen das Deutschlandstipendium, das Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim, das Mannheim-Stipendium der Stadt Mannheim und die Doppelabschlussförderungen für internationale Studierende. Ergänzt wird das Stipendiensystem der Universität Mannheim vom Spitzensport-Stipendium Metropolregion Rhein-Neckar und dem Bronnbacher Stipendium, das sich an zukünftige Führungskräfte richtet, die ihre kulturellen Kompetenzen schulen möchten.

Bei der Stipendienfeier am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023, trafen die Stipendiat*innen in feierlichem Rahmen auf ihre Förder*innen. Prof. Dr. Rosemarie Tracy, ehemalige Prorektorin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Chancengleichheit, lud zum persönlichen Austausch ein. In ihrer Begrüßungsrede betonte sie, dass dieser Austausch den Studierenden dabei helfe, wichtige Kontakte zu knüpfen und sie beim Erkennen und Entwickeln von Stärken und Fähigkeiten unterstütze. Im Anschluss hielt Dr. Josef Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Freunde der Universität Mannheim, die Festrede.

Gestaltet wurde der Festakt zum Großteil von den Studierenden selbst. Felix Haas und Ruby Quarten, die beide seit 2022 mit einem Deutschlandstipendium gefördert werden, moderierten auf Deutsch und Englisch und führten die rund 120 Gäste kurzweilig durch den Abend. Die Impulsvorträge zu ehrenamtlichen Projekten der Stipendiat*innen bildeten zusammen mit dem musikalischen Zwischenspiel von Nicolas Rösch auf dem Piano den Höhepunkt des Programms. Die Deutschlandstipendiatin Laura Prosen und ihr Kommilitone Paul Heierling präsentierten die Projekte „Junge Europäer – JFF Baden-Württemberg e.V.“ und „Jugendwerk der AWO Rhein Neckar“. Tom Könemann, ehemaliger Deutschlandstipendiat, stellte das „DeStip² Netzwerk“ vor, das er seit Jahren betreut.

Die persönliche Urkundenübergabe durch die Stipendienggeber*innen fand im Anschluss an den Festakt in den Katakomben der Universität statt. Dabei hatten die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, mit ihren Förder*innen bei einem informellen Get-together ins Gespräch zu kommen und richtungsweisende Kontakte zu knüpfen.

Deutschlandstipendium

Im aktuellen Vergabezeitraum 2023/24 werden 123 Deutschlandstipendien vergeben. Das Deutschlandstipendium richtet sich an Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen in Schule und Studium sowie außerschulischem bzw. außeruniversitärem Engagement. Das Stipendium unterstützt Studierende mit 300 Euro pro Monat. 150 Euro übernimmt der Bund, die andere Hälfte wirbt die Universität über private Mittelgeber*innen ein. Dies können Unternehmen, Stiftungen, die Stadt oder Privatpersonen sein. Neben der finanziellen Förderung kann sich durch den Kontakt zu den Stipendienggeber*innen auch eine weiterführende ideelle Förderung ergeben.

Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim

Finanzielle Notfälle sind eine starke Belastung im zeitintensiven Studienalltag und können ein erfolgreiches Studium gefährden. Es gibt vielfältige Gründe für solche prekären Lebensumstände. Krisensituationen, Flucht, fehlende Unterstützung durch die Familie, Behinderungen, Krankheiten oder die Pflege von Angehörigen zählen dazu. Die Stiftung Universität Mannheim fördert dank der Zustiftungen der Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung und des ehemaligen Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUF) mit den Chancenstipendien seit 2017 Studierende, die trotz ihrer schwierigen wirtschaftlichen Lage eine hohe Leistungsbereitschaft im Studium aufweisen. In diesem Jahr stiftet die Ekkehard-Stiftung zusätzlich zwei Stipendien an Betroffene des Russland-Ukraine-Kriegs. Durch das Chancenstipendium können im akademischen Jahr 2023/2024 insgesamt 14 Studierende unterstützt werden.

Mannheim-Stipendium

Mit dem Mannheim-Stipendium unterstützt die Stadt Mannheim seit 2011 drei Studierende der Universität Mannheim mit 150 Euro pro Monat. Voraussetzung sind hervorragende Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Das Ziel ist, hochqualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu fördern.

Doppelabschlussförderungen

Die Universität Mannheim fördert internationale Studierende mit Doppelabschlüssen. Die Studierenden sind in der Regel in Studiengängen eingeschrieben, die in Partnerschaft mit ausländischen Universitäten durchgeführt werden, und erhalten somit zwei akademische Abschlüsse. In diesem Jahr werden insgesamt drei Doppelabschlussförderungen vergeben. Die Doppelabschlüsse werden in diesem Jahr über die Ekkehard-Stiftung finanziert.

Kontakt:

Benedikt Kastner
Stipendien und Öffentlichkeitsarbeit
Universität Mannheim
Schloss
68131 Mannheim
E-Mail: benedikt.kastner@uni-mannheim.de